

Sportwissenschaft, Schwerpunkt Trainer:in Fußball

BSP Business & Law School – Hochschule für Management und Recht
Bachelor of Arts



Studium

Eine zeitgemäße, interdisziplinäre und fundierte Ausbildung

Egal ob Hinterhofmatch oder Champions League: Das Spiel mit dem runden Leder zieht Menschen über alle Grenzen hinweg in seinen Bann. Der leichte Zugang zum Spiel – ein Ball, zwei Tore – lässt Menschen auf dem ganzen Globus vom Dasein als Profispieler:in träumen. Doch beim Trainieren von Teams zeigt sich die Weltmacht Fußball in ihrer ganzen Komplexität. Im hochkompetitiven und medial inszenierten Leistungssport bedarf es neben fußballerischer Kompetenz und Charisma einer Menge an Selbstvertrauen, Durchhaltevermögen und Medienverständnis. In der heutigen Zeit sind die Anforderungen an eine professionelle Trainer:innenausbildung bis weit in den akademischen Bereich gestiegen. Profiklubs setzen zusätzlich zu den Chefcoaches ganze Trainer:innenstäbe ein, deren Kompetenzen sich aus den Bereichen Sportwissenschaft, Management, Psychologie und vielen weiteren bündeln.

Kurzum: Das erfolgreiche Trainieren von Fußballteams ist ein hoch komplexer Handlungsprozess, der eine zeitgemäße, interdisziplinäre und fundierte Ausbildung erfordert.

Kurzinfo

Studienbeginn: 01. Oktober

Studienmodell/-dauer: Vollzeit/6 Semester

Studiengebühren: 590 €/Monat

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Inklusive: Trainer:innen C-Lizenz Lehrgang des Berliner Fußball-Verbandes



Business & Law School
Hochschule für Management und Recht

Kontakt

Studienberatung & Bewerbermanagement

Mobil: +49 151 40 04 23 73

Telefon: +49 30 76 68 37 5 -140
bewerbung@businessschool-berlin.de

[Website >](#)

Inhalt

Inhalt

- In sechs Semestern sind Sie fit für eine Tätigkeit als Fußballtrainer:in
- Fokus Leistungssport: Arbeit für Topvereine, Verbände und Leistungstützpunkte
- Trainingswissenschaft, Psychologie, Management und weitere Disziplinen in einem Studium miteinander vereint
- Systemische Ausrichtung: Teams und Individuen bedarfsgerecht trainieren und stärken
- Studienbegleitende Trainer:innenpraxis beim Berliner Fußball-Verband (BFV), 1. FC Union Berlin, FC Viktoria 1889 Berlin und Eintracht Braunschweig

Bewerbung

Zulassung

- Berechtigung zum Studium gemäß § 10 BerlHG (Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder vergleichbarer Abschluss) oder
- Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte gemäß § 11 BerlHG
- Nachweis eines eindeutigen sportlichen Bezuges durch **eine** der folgenden Kriterien:
 - a) Nachweis über einen erfolgreich abgelegten Sporteignungstest (staatlich oder an der BSP) **oder**
 - b) Nachweis über den Abschluss des Schulfaches Sport in einem Leistungskurs in der

Oberstufe **oder**

c) Nachweis über eine aktuelle oder vergangene Kaderangehörigkeit im Leistungssport, idealerweise im Fußball.

Jetzt bewerben >

Überblick

Persönlichkeit als Trainer:in im Fokus

Das eigene Team zur Spitze führen, zugleich die (psychische) Gesundheit des Einzelnen erhalten – die Anforderungen an Trainer:innen im Leistungssport könnten größer kaum sein. Neben der sportlichen Kompetenz bedarf es einer gereiften Persönlichkeit und pädagogischer Expertise. Doch erst durch die Verbindung mit fundiertem wissenschaftlichen Know-how wird das umfangreiche Tätigkeitsprofil von Trainer:innen als Manager:innen, Strateg:innen und Psycholog:innen erfüllt.

Querschnittswissenschaft Sport

Als interdisziplinäre Fachrichtung beschäftigt sich die Sportwissenschaft mit den Problemen und Erscheinungsformen der Bereiche Bewegung, körperliche Aktivität und Sport. Der Bachelorstudiengang Sportwissenschaft, Schwerpunkt Trainer:in Fußball an der BSP vereint deshalb die spezialisierten Einzeldisziplinen der Sportwissenschaft in einem Curriculum: Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportpädagogik und Ethik, Biomechanik, Sportmedizin, Sportpsychologie und Sportmanagement.

Systemische Ausrichtung

Individuen sind stets als Teil ihrer Umgebung zu begreifen. Zentral für den Studiengang ist es daher, die physiologischen Grundlagen des menschlichen Organismus auf verschiedenen Systemebenen zu betrachten und den Menschen in seiner konkreten Verbindung zur Umwelt in einem psycho-physisch und sozial ausgerichteten ganzheitlichen Ansatz zu analysieren.

Wissenschaftliches Fundament für die praktische Anwendung

Belastung und Beanspruchung in Abhängigkeit von Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit im Leistungssport zu steuern, ist eine höchst komplexe Aufgabe. Deshalb werden in den einzelnen Modulen Lösungswege erarbeitet, die in Theorie und Praxis wissenschaftlich abgesichert und auf die Anwendungsbereiche einer Trainer:innentätigkeit übertragen werden. Die Teamsportart Fußball steht dabei im Mittelpunkt, die Spezifik des Fußballs wird übergreifend in allen Modulen herausgearbeitet.

Ausbildungskonzept

Der Bachelorstudiengang Sportwissenschaft, Schwerpunkt Trainer:in Fußball ist an den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie der beruflichen Praxis in den sportwissenschaftlichen Anwendungsfeldern ausgerichtet. Das Studium führt zu einer fachlich professionellen und wissenschaftlichen Handlungskompetenz vom Nachwuchs- bis zum Profibereich. Darüber hinaus werden Schlüsselkompetenzen für einen erfolgreichen Berufseinstieg vermittelt.

Praxis, Praxis, Praxis

Der Studiengang weist von Beginn des Studiums einen hohen Praxisbezug in der Lehre, aber auch im konkreten Tun auf. Bereits ab dem ersten Semester werden Studierende systematisch in die Trainer:innenpraxis unter Begleitung von Fachkolleg:innen eingebunden. In allen Semestern gibt es wiederkehrende Praxisphasen sowie methodisch-praktische Übungen.

Kooperationen im Sport

Durch die Kooperationen im Sport mit dem Berliner Fußball-Verband, 1. FC Union Berlin, mit FC Viktoria 1889 Berlin und mit Eintracht Braunschweig besteht für Studierende die Möglichkeit, über die im Curriculum bereits integrierten Praxisanteile hinaus ihr gesamtes Studium lang wertvolle Praxiserfahrungen zu sammeln. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, Top-Talente zu betreuen, Mannschaftstrainings zu begleiten und Erfahrungen in der Organisationentwicklung zu sammeln.

Sport